

Trainer und Sportvorstand Vorschläge

Beitrag von „Oberon“ vom 14. Februar 2019, 11:07

[Zitat von Albakiller](#)

Hier mal ein früherer Bericht von Rebbe und seiner Bremen und Wolfsburgzeit:

[Link](#)

Nilsson würde mir auch gut gefallen. Wäre eine unverbrauchte und kreative Lösung. Vlt kann er ja ein paar alte Weggefährten oder Ex Clubberer im NLZ unterbringen 😊

Beierlorzer würde sicher sehr teuer werden (Vertrag bis 2022). Höchstens er besitzt eine Ausstiegsklausel, aber wir spielen ja nächstes Jahr höchstwahrscheinlich auch in Liga 2. Ob diese Klausel dann greifen würde...

Alles anzeigen

Der Bericht über Rebbe ist wirklich interessant.

Generell ist es so, dass Akteure im Bundesligageschäft unglaublich schnell als verbrannt gelten, nur weil sie es einmal nicht auf Anhieb gepackt haben. Die meisten bekommen dann auch nie mehr eine zweite Chance.

Vielleicht ist dieser Rebbe ja sogar ein sehr talentierter Manager. Wir alle dürften ihn schließlich wenn überhaupt nur sehr oberflächlich kennen. Wolfsburg ist ja traditionell ein eher schwieriges Pflaster, weil man dort erwartet, dass sich die millionenschweren Investitionen schnell rentieren. Selbst ehemalige Top-Manager wie Allofs sind da schon gescheitert. Dann kommst du als junger Manager da rein, und ehe du überhaupt mal anfangen kannst deine Visionen da richtig einzubringen, bist du schon wieder entlassen und giltst als Versager. So dass die Altklugen dann hinausposaunen können: „seht her, der Milchbubi hat's einfach nicht drauf.“

Das soll jetzt kein Plädoyer für Rebbe sein, ich kann ihn ja auch gar nicht richtig einschätzen, aber vielleicht steckt mehr in dem Milchbubi als viele denken.